

Bartimäus: „Ich will sehen!“

Darum geht´s

Jesus macht körperlich und geistlich Blinde sehend.

Wie wir vorgehen

- Wir sehen, dass es heute genauso körperlich Blinde gibt wie damals.
- Wir erkennen, dass es heute wie damals auch geistlich Blinde gibt.
- Wir erkennen, dass Jesus die Augen der Menschen öffnen will.

Was wir vorbereiten

- Linienrätsel kopieren (siehe Anhang 1)
- Lösung des Linienrätsels auf Overhead-Folie oder Papier kopieren (siehe Anhang 2)
- wenn vorhanden, Seite mit echter Blindenschrift
- evtl. CD-Player oder Briefpapier
- evtl. Tablett mit Legosteinen

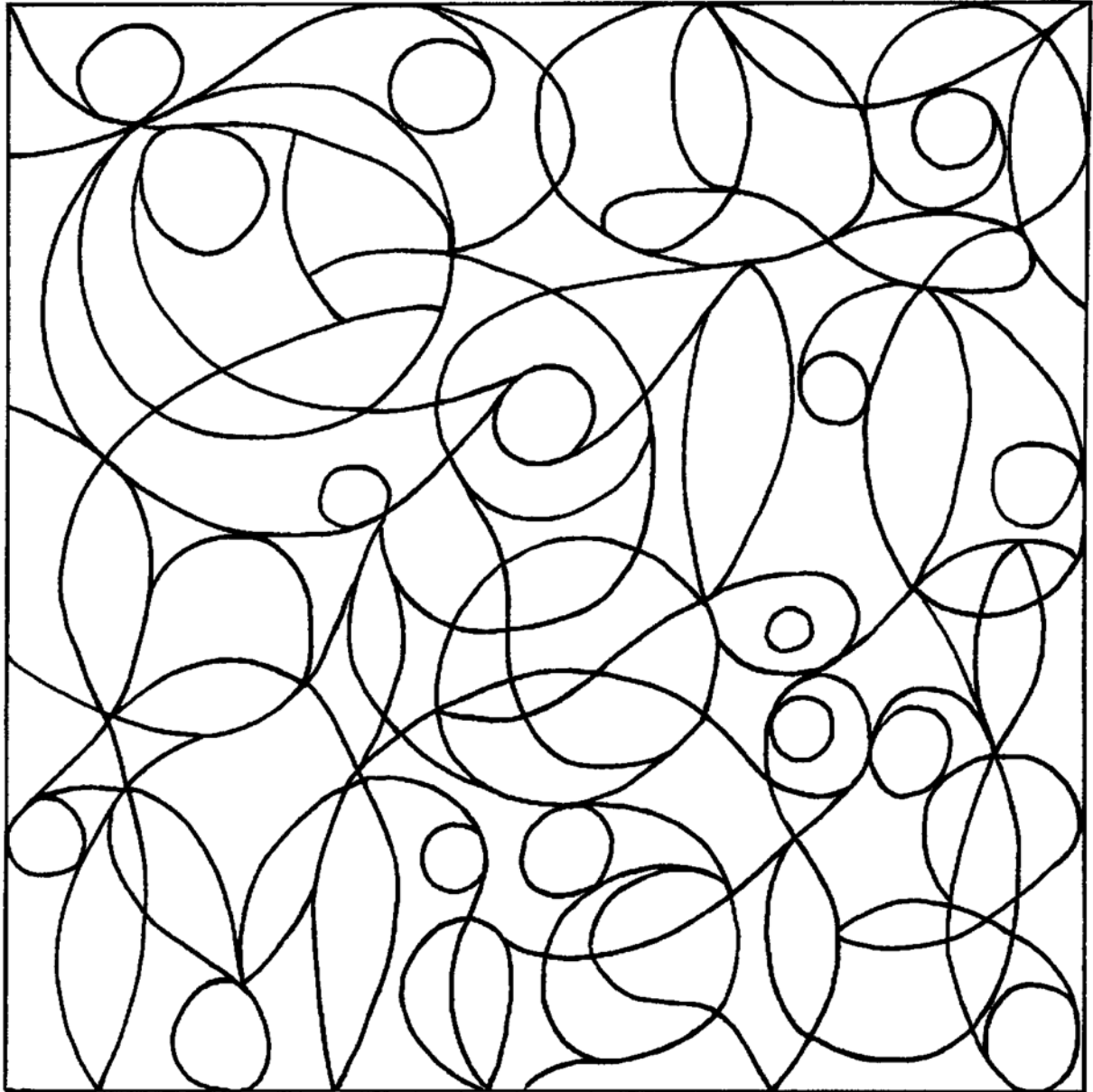
| | |
|--|---|
| <p>1. Einstieg: Linienrätsel 8'</p> <p>„Jeder von euch hat das Linienrätsel vor sich. Ihr sollt jetzt jeweils einen Punkt in die Felder machen, die der sogenannte ‚Lehrer‘ euch beschreibt.“ Danach malen alle die Felder aus, die einen Punkt haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie ist euer Ergebnis? ▪ War es schwer? ▪ Wer hat die Lösung schon vorher gesehen? ▪ Wie ging es dem Lehrer beim Erklären? | <p>Kopierte Blätter mit dem Linienrätsel (Anhang 1) an alle T verteilen. Ein Freiwilliger ist der ‚Lehrer‘ und bekommt das Lösungsblatt (Anhang 2). Er setzt sich mit dem Rücken zu den anderen. Er soll nun beschreiben, in welches Feld die anderen einen Punkt malen sollen; das sind die im Lösungsblatt rot ausgemalten Felder. Danach malen alle die Felder aus, die einen Punkt haben.</p> |
| <p>2. Bartimäus: „Ich will sehen“ 15'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wer von euch konnte die Blindenschrift im Titel der „4you“, S. 47 dieser Woche entziffern? ▪ War es schwierig? <p>Wie muss das erst sein, wenn man nicht mit den Augen, sondern mit den Fingern die Buchstaben enträtseln muss!</p> <p>Schaut euch noch einmal das Seh-Experimente in „4you“, S. 52 an</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seid ihr sicher, dass ihr immer alles richtig seht? | <p>Wenn vorhanden, geben wir eine Seite mit echter Blindenschrift herum, um sie fühlen zu lassen.</p> |

L = Leiter/-in; T = Teenager

| | |
|---|---|
| <p>Wir lesen Markus 10,46–52.</p> <ul style="list-style-type: none"> Was unterscheidet Bartimäus von all den Sehenden um Jesus herum? <p>Wir lesen Johannes 9,39–41</p> <ul style="list-style-type: none"> Nenne das Grundproblem der Pharisäer in einem Satz! Stehen wir auch in dieser Gefahr? <p>Jesus ist Herr über jegliche Art von Blindheit! Er kann die Augen öffnen!</p> <p>3. Toni: Das Schlimmste ist Einsamkeit 12'</p> <p>Lasst uns einmal besser hinschauen, als die Leute damals um Jesus herum und uns darauf einlassen, wie es einem Blinden geht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Was findet ihr an Tonis Aussagen bemerkenswert und wichtig? <p>Vorschlag: Wie wäre es, wenn wir Toni ein Feedback geben. Wir könnten einen Brief schreiben, den ihm seine Frau vorliest. Wir könnten auch etwas aufnehmen und ihm zukommen lassen.</p> <p><u>Adresse von Toni:</u> Anton Euler Kirchbergstraße 2a 64625 Bensheim</p> | <p>Bibel aufschlagen und Text gemeinsam lesen</p> <p>Gespräch über den Bibeltext</p> <p>Bibel aufschlagen und Text gemeinsam lesen</p> <p>Gespräch über geistliche Sehbehinderung</p> <p>Wir lesen gemeinsam das Interview mit Toni („4you“, S. 48)</p> <p>Den T eine Aktion vorschlagen, mit der sie Kontakt zu einem Blinden aufnehmen und sich auf ihn einlassen können. Wenn in der Umgebung jemand ist, und diese Person sich darüber freuen würde, kann man auch sie vorschlagen</p> <p>Achtung: Es ist wichtig, die Bereitschaft der T nicht zu manipulieren. Wenn sie mit viel Widerstand an die Sache herangehen, sollte man sie nicht drängen oder ihnen gar Schuldgefühle einreden.</p> |
| <p>4. Abschluss: Experiment 10'</p> <p><u>1. Möglichkeit:</u> Jetzt schließt bitte alle die Augen. Die Aufgabe lautet: „Bildet einen Kreis, ohne die Augen zu öffnen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> Wie ging es euch? Wart ihr überrascht, wo ihr gelandet seid? | <p>Alle schließen ihre Augen. Die T sollen blind einen Kreis bilden.</p> <p>Auswerten</p> <p>Gebet</p> |

| | |
|---|--|
| <p><u>2. Möglichkeit (zusätzliche Idee):</u></p> <p>Haltet die Augen geschlossen und fühlt, was hier in der Mitte eures Kreises steht. Die Aufgabe lautet: „Macht etwas damit!“</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Wie ging es euch?▪ Was haben wir gemeinsam aus den Bausteinen gemacht?▪ Worauf musste man achten? | <p>Zusätzliche Idee: Die Augen bleiben geschlossen. Wir stellen leise ein Tablett mit Legosteinen in die Mitte des Kreises.</p> <p>Im Hintergrund lassen wir ruhige Musik spielen, damit die Aktion einen meditativen Charakter bekommt.</p> <p>Auswerten</p> <p>Gebet</p> |
|---|--|

Anhang 1



Anhang 2

